



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Sitzungstermin:	Montag, 30.08.2021
Sitzungsbeginn:	20:35 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	ULF/003/21

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2022
Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt stehen Vertreter von Hessenforst Groß-Gerau für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.
Hierzu sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Vorlage: 0214/S/21

- 3 Geplante Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim
Gemeinsamer Resolutionsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.08.2021, eingegangen am 09.08.2021
Vorlage: 0241/S/21
- 4 Erneuter Rückschnitt der Vegetation im Umfeld des Gernsheimer Badesees
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 18.08.2021
Vorlage: 0247/S/21

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender Piscopia begrüßt ganz besonders Herrn Velbecker von HessenForst, der den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 erläutern wird.

Herr Piscopia stellt fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Conradi, Herr Hillerich, Frau Schmitt-Bischof
Für die SPD-Fraktion: Frau Goetz, Herr Bayer
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia
Für die FDP-Fraktion: Herr Marek

1 Bericht des Magistrats

Der Magistratsbericht entfällt in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.

2 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2022 Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt stehen Vertreter von Hessenforst Groß-Gerau für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.

Hierzu sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Vorlage: 0214/S/21

Herr Velbecker von Hessen-Forst Groß-Gerau. erläutert den Waldwirtschaftsplan und beantwortet Fragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 für den Stadtwald Gernsheim.

Der Waldwirtschaftsplan schließt wie folgt ab:

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	EUR	179.178,00
Aufwendungen	EUR	193.638,00
Fehlbedarf	EUR	<u>-14.460,00</u>

FINANZHAUSHALT

Einzahlungen	EUR	0,00
Auszahlungen	EUR	0,00
	EUR	<u>0,00</u>

Die endgültige Regulierung erfolgt im Haushaltsplan 2022 der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3 Geplante Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim Gemeinsamer Resolutionsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.08.2021, eingegangen am 09.08.2021 Vorlage: 0241/S/21

Seitens der SPD-Fraktion sowie des fraktionslosen Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender gemeinsamer Resolutionsantrag vorgelegt:

Zu folgenden Punkten im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim, beschließt die STVV folgende Resolution:

1.

Gegen eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis sprechen aus unserer Sicht zusätzlich die aktuellen Erkenntnisse aus dem extremen Regen-Unwetter in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Das Gelände der Chemielagertanks der Firma Solvadis liegt im Gernsheimer Überschwemmungsgebiet des Rheins.

- Wie wirken sich Extremwetterlagen mit sehr hohen Regenmengen auf die Tanks aus?
- Wie sind diese Tanks, die bisweilen toxische, giftige, entzündliche und wassergefährdende Chemikalien enthalten, gegen ein Aufschwimmen durch Druckwasser und bei hochwassermittgeführtem Treibgut geschützt? Gerade die in den Fluten mitgeführten Geröllmassen haben anscheinend bei den obengenannten Unwettern zu einem Großteil der Schäden beigetragen.

2.

Bezugnehmend auf den Störfall vom Donnerstag, dem 29.07.2021 stellt sich für uns die dringende Frage nach dem Alarmsystem der Firma Solvadis und darauf aufbauend nach dem Sicherheitskonzept im Katastrophenfall.

Laut Aussagen von Anwohnerinnen und Anwohnern erfolgte die Alarmierung nicht etwa durch Sicherheitssensoren oder durch Warnungen der Firma Solvadis, sondern Polizei und Feuerwehr wurden durch besorgte Anwohnerinnen und Anwohner alarmiert.

Das ist ein nicht hinzunehmender Zustand bei einem gefährlichen Störfallbetrieb, bei dem sich Tanks mit gefährlichen Inhalten in 30m Entfernung zu den

Schlafzimmern der am nächsten liegenden Anwohner befinden.

Dies alles bitten wir nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern es muss auch im Genehmigungsprozess seitens des RP Darmstadt berücksichtigt werden.

Unser Fazit als Stadtverordnete der Schöfferstadt Gernsheim ist eindeutig:
Eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis ist nicht zu genehmigen.

Die bisherige Genehmigung sollte sehr kritisch, unter den derzeit gültigen BimSchG und Seveso-Richtlinien überprüft werden. Die Sicherheitseinrichtungen auf dem Gelände sind per Anordnung durch das RP weiter auszubauen.

Die Stadtverordneten der Schöfferstadt Gernsheim weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Stellungnahme gem. §§ 16, 8a BImSchG der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Groß-Gerau hin. Die untere Bauaufsichtsbehörde bezweifelt die Rechtmäßigkeit des Bauvorhabens und sieht eine Unzulässigkeit vor allem in der unmittelbaren Gefährdung der Anwohnerinnen und Anwohner durch einen Störfallbetrieb, der an ein Wohngebiet grenzt.

Der Magistrat wird beauftragt, das Hessische Umweltministerium, das Regierungspräsidium Darmstadt, die Kreisverwaltung des Landkreises Groß-Gerau, alle Fraktionen im Hessischen Landtag, den Hessischer Rundfunk, den Radiosender FFH und RTL Regional, die regionalen und überregionalen Presseorgane wie Groß-Gerauer Echo, FAZ und Frankfurter Rundschau von dieser Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.

Im Rahmen der Aussprache weist Herr Bürgermeister Burger darauf hin, das im Resolutionstext Fragen integriert sind. Ggf. müsse der Resolutionstext angepasst werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 Erneuter Rückschnitt der Vegetation im Umfeld des Gernsheimer Badesees Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 18.08.2021 Vorlage: 0247/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob es im Herbst mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes oder einer Fremdfirma möglich ist, den umfangreichen Bewuchs um den Gernsheimer Badensee (Kiesloch) zurückzuschneiden, um eine

Windbelüftung des Wassers an der Oberfläche zu gewährleisten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp